

"Stadtspiegel Bochum"
Samstag, 13.08.1994

Samstag, 13. August 1994

Großes Lob für Bochumer Afrika-Hilfe

Drei Helfer auf Weg nach Ruanda

Sozusagen auf gepackten Koffern sitzen zur Zeit Gitta Hüsselmann sowie Sabine und Frank Heuer von der Projekthilfe Dritte Welt. Die engagierten Mitstreiter des in Gambia aktiven Hilfsvereins erfahren in afrikanischen Projekten, haben sich spontan auf den Aufruf von Care Deutschland gemeldet, für 14 Tage medizinische Hilfe in Ruanda zu leisten. „Da machen wir mit“, entscheiden sich die drei Projekthelfer sofort. Überdies startete die Projekthilfe, die erst unlängst – der Stadtspiegel berichtete ausführlich – einen Hilfskonvoi nach Gambia gebracht hatte, eine spontane Hilfsaktion für Ruanda. Unter Ruf (08 41) 99 91 01 wurde bei der Dresdener Bank (BLZ 430 800 83) ein Spendenkonto für die Ruandaflüchtlinge eingerichtet. Stolz sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Projekthilfe Dritte Welt auf die Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit. „In meiner fast 20jährigen Tätigkeit für Gambia habe ich ein solch mustergültiges Projekt noch nicht erlebt“, bestätigte Rolf Becker, Honorar-Konsul von Gambia, jetzt schriftlich, nachdem er die von der Hilfe betreute Buschlinik in Jahaly besucht hatte. „Ordnung, Sauberkeit und Organisation werden bei Ihnen groß geschrieben. Schon das Äußere Ihrer Anlage, die Einfahrt, der Vorgarten, machen einen äußerst guten Eindruck. Die Behandlungszimmer, die Apotheke und auch der Bettensaal halten jeden Vergleich mit den besten Health-Centers“, würdigt der Gambia-Experte die Leistungen der Bochumer Helfer. Und die können sich gleich noch weiteres Lob „rahmen“: Auch das Engagement für die Kriegsoffer in Bosnien wurde offiziell gewürdigt. Der Oberbürgermeister der Stadt Tuzla dankte für das Engagement, das der bosnische Arzt Dr. Jusnija Majdancic gemeinsam mit der Projekthilfe in die Wege geleitet hatte, mit einer Ehrenurkunde. „Das gibt wieder neuen Schwung“, bekundet Projekthilfe-Mitstreiter Frank Heuer.